

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1924

Hans Erich PFITZNER

Komponist

Geboren am 5. Mai 1869 in Moskau.

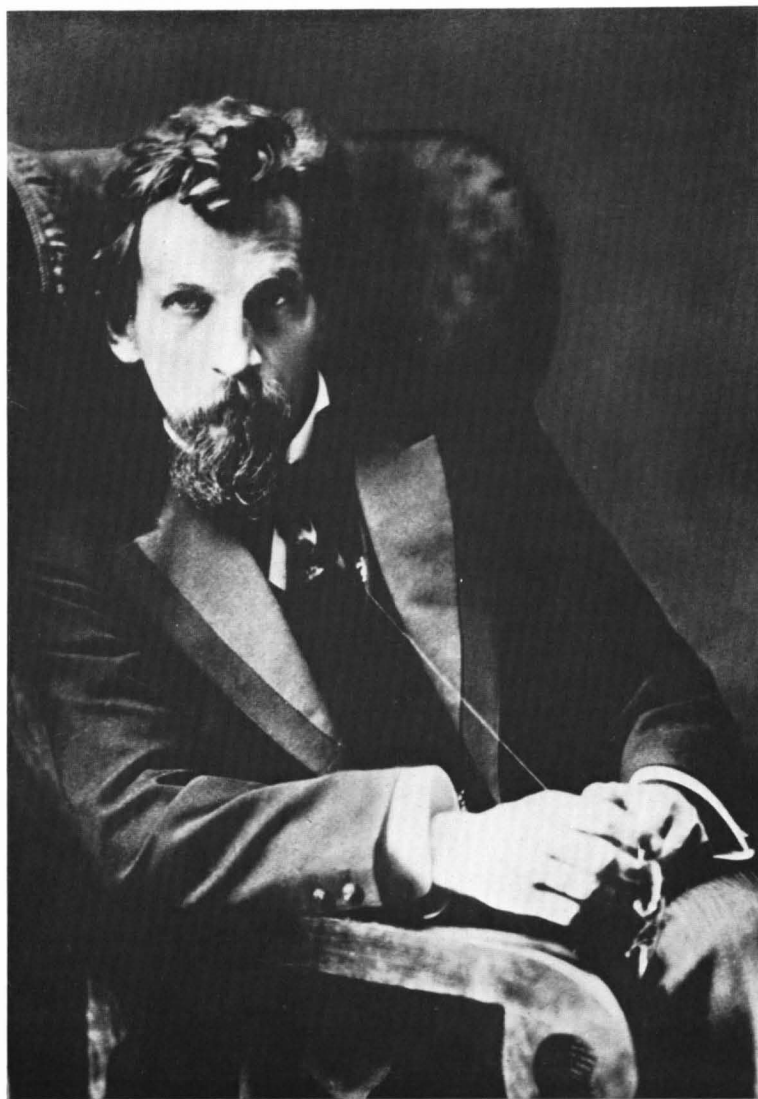
Gestorben am 22. Mai 1949 in Salzburg.

Seit 1892 Lehrtätigkeit am Konservatorium in Koblenz und am Sternschen Konservatorium in Berlin; Leiter einer Meisterklasse für Komposition an der Berliner Akademie der Künste (1919–29) und an der Akademie der Tonkunst in München (1930–34). Dirigententätigkeit, darunter am Theater des Westens in Berlin und am Stadttheater in Straßburg. Er war königlich-preußischer Professor (1913) und Coburger Generalmusikdirektor (1920).

Höhepunkt seines bedeutenden vielfältigen Schaffens ist seine Musikalische Legende Palestrina (1917). Seine musikästhetischen Schriften waren aufsehenerregend.

Dr. h. c. der Universität Straßburg (1925). Ehrenmitglied der römischen Cäcilien-Akademie (1936). Staatlicher Beethovenpreis (1931).

Aufnahme in den Orden am 21. Dezember 1924.



L. Hans Fitzner